

Am Roulettetisch für Arme gesammelt

Jedes Jahr im August richtet die Bayerische Spielbank Bad Steben ein Sommerfest aus. Seit mittlerweile vier Jahren kann man sich vor dem Casino bei Roulette oder Glücksrad vergnügen – und dabei noch Hilfe für ärmere Menschen leisten. Mögliche Gewinne – Wochenenden mit einem Porsche oder im Luxushotel beispielsweise – werden von Geschäftspartnern oder der Spielbank selbst gesponsort, die Einnahmen kommen ohne Abzüge wohltätigen Zwecken zu Gute.

✘ Beim Sommerfest des vergangenen Jahres hat die Spielbank insgesamt 2400 Euro eingenommen – dieses Geld hat Casino-Direktor Manfred Scholz jetzt zur weiteren Verwendung übergeben. Je 800 Euro erhielten Stadt und Landkreis Hof, die Summen werden in einen Fonds zur Förderung der Teilnahme von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen an Freizeitveranstaltungen und Klassenfahrten eingespeist.

Mit dem Fonds – ursprünglich gegründet vom Rotary Club Hof-Bayerisches Vogtland – würden, so Landrat Bernd Hering, finanziell schlecht dastehenden Kindern die Teilnahme an derartigen Veranstaltungen ermöglicht. Weitere 800 Euro gingen an das Projekt „Hilfe für Nachbarn“ der hochfränkischen Sparkassen und der Frankenpost. Redaktionsdirektor Werner Mergner: „Jede Hilfe ist wichtig, die Zahl derer, die Unterstützung brauchen, steigt stark an.“ Vor allem allein erziehenden Müttern und alten Menschen solle das Geld zu Gute kommen. Das diesjährige Sommerfest der Spielbank Bad Steben findet am Freitag, 19. August, ab 18 Uhr am Casino statt.

Unser Bild zeigt (von links): Bernd Würstl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fichtelgebirge, Werner Mergner, Redaktionsdirektor der Frankenpost, Hofer Landrat Bernd Hering, Spielbank-Direktor Manfred Scholz und Hofer

Oberbürgermeister Dieter Döhla. FOTO: cp